

Wenn $l = m$, also das Dreieck bei C rechtwinklig ist, zerfällt die Hyperbel in die beiden Geraden AC und BC .

Die quadratische Gleichung für M heißt hier

$$M^2 + 2 M \cot \varepsilon - 1 = 0$$

und hat die Wurzeln

$$M_1 = \tan \frac{1}{2} \varepsilon, \quad M_2 = -\cot \frac{1}{2} \varepsilon.$$

Die Asymptoten der gleichseitigen Hyperbel sind also den Halbierungslinien der Winkel, die CC_0 mit AB bildet, parallel. Die Konstruktion kann dann ausgeführt werden wie Fig. 9 und 10 zeigt.